



Stellenausschreibung

Das **Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen** sucht eine / einen

Referentin / Referenten (w/m/d) für das Referat VII 7 „Wohnungsbau und Wohnungsrecht“

(Beschäftigte bzw. Beschäftigter der EntgGr. E 13 TV-H)

Das Referat ist zuständig für Wohnraumförderung, Recht des Wohnungswesens und Wohngeld. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört auch die „Allianz für Wohnen in Hessen“. Hierbei handelt es sich um eine Initiative der Hessischen Landesregierung, an der sich die wichtigsten wohnungspolitischen Akteure beteiligen. Die Allianz soll Lösungsvorschläge zu aktuellen Themen der Wohnungspolitik entwickeln.

Ihre Aufgabenschwerpunkte sind:

Allianz für Wohnen in Hessen

- Sie koordinieren und organisieren Sitzungen der Allianz für Wohnen in Hessen, von Arbeits- und Projektgruppen sowie öffentliche Veranstaltungen zu wohnungspolitischen Themen, auch in Zusammenarbeit mit der Hessen-Agentur.
- Sie erstellen Terminvorbereitungen, Reden und Arbeitspapiere zu wohnungspolitischen Themen.
- Sie pflegen die Kontakte zu den Akteuren der Allianz.

Darüber hinaus zählen auch allgemeine wohnungspolitische Themen zum Aufgabengebiet

- Sie organisieren Veranstaltungen (auch öffentliche) incl. Erstellung der Terminvorbereitung.
- Sie stimmen Inhalte und Themen mit Akteuren ab (z.B. Kommunen).

Ausbildung/Kenntnisse:

- Sie haben einen Hochschulabschluss (Master und Bachelor mit mindestens 300 ECTS / Universitäts-Diplom / Magister / Staatsexamen) der Wirtschafts-, Sozial-, oder Rechtswissenschaften.
- Hilfreich ist es, wenn Sie bereits Berufserfahrungen im Bereich der sozialen Wohnraumförderung, der Stadtentwicklung oder ähnlicher Aufgabenbereiche haben.
- Berufserfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls hilfreich.

Persönliche Eigenschaften:

Die Wahrnehmung der Funktion erfordert hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit. Sie verfügen über Verhandlungsgeschick und haben eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise. Sie haben eine präzise schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, sind lösungsorientiert und besitzen Entschlusskraft sowie Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit.

Wir bieten:

- einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben
- tarifgerechte Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen nach TV-H
- flexible Arbeitszeiten und Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "HessenTickets"
- kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze
- attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Wegen der Unterrepräsentanz im höheren Dienst besteht aufgrund des Frauenförderplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils im Ministerium. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre **vollständigen** Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis **27.09.2019** unter Angabe der Kennung **Ref. VII 7** per E-Mail (eine Datei im pdf-Format) an bewerbungen@wirtschaft.hessen.de.

Mit der Bewerbung (eine pdf-Datei) sind vorzulegen:

- Lebenslauf
- Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Studiengänge bzw. Staatsexamen.
 - Bei Masterabschlüssen muss die Mindestanzahl der erforderlichen Leistungspunkte/Creditpoints von 300 belegt sein (Bachelor und Master).
 - Sofern noch keine Urkunde bzw. Zeugnis vorhanden ist, ist eine Bescheinigung der Hochschule über ein **erfolgreich** abgeschlossenes Studium erforderlich.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein entsprechender Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss erforderlich (Übersetzungen sind nicht ausreichend). Weitere Informationen können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen unter <https://www.kmk.org/themen/erkennung-auslaendischer-abschluesse.html> entnommen werden.
- Zeugnis der Hochschulreife
- Arbeitszeugnisse